

Ein Journal für Parsch

Aktive Stadtteilarbeit in Parsch: Neu! Das Parscher Journal und eine Generationendorf-Briefmarke.

Sein Erscheinen verdankt das „Parscher Journal“ dem unerwarteten Erfolg des Buches „Parsch erzählt – Geschichte und Geschichten eines Salzburger Stadtteils“. Dieses wurde übrigens inzwischen neu aufgelegt und ist mittlerweile wieder im Handel erhältlich.

Mit der Chronik wurde bei vielen Parscherinnen und Parschern das Interesse für ihren Stadtteil geweckt und der Wunsch nach Mitgestaltung ist spürbar gewachsen. Um diese Euphorie wachzuhalten, hat sich der Stadtteilverein zur Herausgabe eines Parscher Journals entschlossen. Das Magazin soll die im Buch begonnene Arbeit fortsetzen, aber auch über das aktuelle Geschehen und die Menschen in Parsch berichten.

Es ist ein Versuch, zwischen Vergangenheit und Zukunft einen weiten Bogen zu spannen und ein lebendiges Bild vom Parscher Alltag zu zeichnen. Zeitzeugen kommen ebenso zu Wort wie in Parsch wirkende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft.

Generationen-Briefmarke

Der Arbeitskreis Palschuki, Parscher Altersheime, Schulen und Kindergärten, arbeitet laufend an Projekten, die den Dialog und das Verständnis unter den Generationen im Stadtteil fördern sollen.

Jüngstes Projekt: Das Design einer Briefmarke, die das Ziel des Arbeitskreises symbolisie-



Markendesigner Hannes Margreiter mit der Siegerin Alina Vaszi. Bild: SN

ren soll. Unter der fachkundigen Anleitung des Markendesigners Hannes Margreiter gestalteten Schüler der 3b Klasse der Volksschule Parsch mit ihrer Klassenlehrerin Martina Fantl, sowie Senioren aus dem Stadtteil bzw. der ÖJAB Seniorenwohnanlage eine Briefmarke. Von einer Jury wurde schließlich der Entwurf von Alina Vaszi, 8 Jahre, als Siegerprojekt ausgewählt.

Die Briefmarke wird am 15.11.2009 am Internationalen Briefmarkengroßtauschtag, Bayrisch-Salzburgisches Sammlertreffen, in der Mehrzweckhalle in Freilassing, Prielweg 5 (neben Badylon) von 9 bis 14 Uhr vorgestellt.

Alle Briefmarken-Entwürfe sind am Freitag, 20. November zwischen 14 und 19 Uhr – im Rahmen des Eltern-Sprechtages – im Foyer der Volksschule Parsch zu besichtigen, die Marke wird dort auch zum Verkauf angeboten.

Die Briefmarken können ab 16.11. auch in den Trafiken im Stadtteil erworben werden:

Trafik Schwaninger Wilhelm
Rettenpacherstraße 17

5020 Salzburg
Trafik Gann
Herman Bahr-Promenade 4
5020 Salzburg

Trafik Kain Gustav
Eberhard-Fuggerstraße 3
5020 Salzburg
Kosten: 2,50 Euro

Daten & Fakten



1. Ausgabe: 88 Seiten, reich illustriert, Fadenheftung, infolge des zeitlosen Inhalts als Sammel-exemplar gedacht.

Neuauflage Chronik „Parsch erzählt“

Erhältlich bei:

☆ Trafik Schwaninger Wilhelm
Rettenpacherstraße 17

5020 Salzburg
☆ Trafik Kain Gustav
Eberhard-Fuggerstraße 3
5020 Salzburg

☆ Albertus Magnus Haus
Gaisbergstraße 27, 5020 Salzburg
und bei allen Veranstaltungen des
Stadtteilvereins Parsch. 10 Euro

Parsch Quer

☆ Tonbildschau von Helmut und
Markus Laimer

☆ Präsentation des ersten
Parscher Journals

☆ Musik:
Adi Jüstel Latin Swing Trio

Freitag, 6. November, 19 Uhr
Parsch, Hefferhof
Maria-Cebotari-Straße 1-7
Barrierefreier Zugang